

Spielbericht - A-Jugend Bundesliga gegen Potsdam

Deutlicher Sieg gegen Potsdam. Nachdem in der Vorwoche das Spiel gegen Leipzig hauchdünn verloren wurde, hatte sich die TVG A-Jugend für das Spiel gegen Potsdam einiges vorgenommen. So gingen die Spieler hochmotiviert, aber offenbar auch nervös in diese Partie, denn gleich zu Beginn wurden einige gute Chancen leichtfertig vergeben.

Dies nutzen die wurfstarken Spieler aus Brandenburg und erzielten einfache Tore aus dem Rückraum. Nach fünf Minuten stand es bereits 4:4, beide Abwehrreihen waren zu passiv und gewährten dem Gegner zu viele Freiheiten. Nun übernahm der TVG das Kommando und setzte sich langsam aber sicher bis zur 22. Spielminute auf 14:9 ab. Die Auszeit auf Potsdamer Seite brachte allerdings keine Verbesserung im eher behäbigen Spielaufbau der Gäste. Im Gegenteil, es folgte die stärkste Phase der Gastgeber. Mit einem 5:1 Lauf setzten sich die Spieler von Olli Hubbert, der diesmal ohne Co-Trainer auskommen musste, deutlich vom Gegner ab und erzielten bis zur Halbzeit eine vorentscheidende 19:10 Führung. Das schnelle und variantenreiche Spiel des TVG in der ersten Halbzeit war kaum zu kritisieren.

Auch die zweite Halbzeit begannen die Jungs konzentriert und konnten ihren deutlichen Vorsprung halten, man hatte nie den Eindruck, dass Potsdam noch einmal herankommen würde. Dies nutze Coach Hubbert und gab in der zweiten Halbzeit allen Feldspielern Einsatzzeiten und die Gelegenheit sich auszuzeichnen. Alle Spieler machten ihre Sache gut, dennoch ließ der Zug zum Tor in der zweiten Halbzeit etwas nach, so dass der Vorsprung zwar gut verwaltet, aber nicht mehr ausgebaut werden konnte. Leider verletzten sich in der zweiten Halbzeit Fynn Hilb und Moritz Meyer, aber bis zum nächsten Spiel sollten beide wieder fit sein. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen gehen unsere Jungs als Favorit in das Spiel gegen den Tabellenletzten aus Hannover-Anderten. Umso wichtiger ist es, sich voll konzentriert und motiviert auf diese Partie vorzubereiten und beim Spiel Konzentration und Spannung aufrecht zu erhalten. Noch ist das Ziel, der vierte Tabellenplatz und damit der Einzug in die Endrunde, in greifbarer Nähe.

TV Gelnhausen: Loris Tittel (TW), Simon Barnack (TW), Cedric Marquardt (14/4), Tim Anhäuser, Tom Möller (1), Fynn Hilb (3), Jonah Wolff (3), Moritz Meyer (1), Torben Fehl (2), Jannik Geisler, Silas Altwein (4), Justin Dehmer (3), Dennis Schneider, Moritz Schmeel (4)

Trainer: Oliver Hubbert

VfL Potsdam:

Jannick Menzel (TW), Luca Schüler (TW), Max Thieme (5), Nils Dobberitz, May Meyer (1), Konstantin Arlt (1), Yven Felsch (6), Manuel Sete, Paul Leon Mattner (2), Ole Machner (4), Anes Ademovic, Jannis Bundschuh (5), Noel Rohde, Nisl Fasold (1)

Trainer: Ulf Rosadzinski, Axel Bornemann

